



DOKUMENTATION

AUFTAKTVERANSTALTUNG

EPPENDORFER WEG

Dokumentation der Veranstaltung vom 14. September 2022

Im Auftrag des LSBG



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg

Kontakt: Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
eppendorferweg@lsbg.hamburg.de
www.lsbg.hamburg.de

Dokumentation durch:



steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg

Telefon: 040 - 43 13 93 0
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de
Web: www.steg-hamburg.de

Bearbeitung: Nico Alber, Paulette Alvia,
Eike Christian Appeldorn, Josephine Vogelmann

Fotos: Anika Henning, steg Hamburg mbH

Stand: 27.09.2022

Gruppierung, Sortierung, Neuordnung der Ergebnisse in der tabellarischen Dokumentation durch das Büro **KoRIS** (Kommunikative Stadt und Regionalentwicklung).

INHALT

1.	ANLASS UND EINLEITUNG.....	4
2.	DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE.....	8
3.	GRAFISCHE DARSTELLUNG DER HÄUFIGKEITSVERTEILUNG	29
4.	AUSBLICK	34

1. Anlass und Einleitung

Über den Eppendorfer Weg führt die Veloroute 13. Die Velorouten bilden das Hauptnetz des Radverkehrs in Hamburg und sollen einen entsprechenden hohen Standard aufweisen. Im Mittelpunkt des Planungsprozesses steht die Aufgabe, den Eppendorfer Weg als eine wichtige Verteilachse für den Radverkehr, als Flaniermeile und Aufenthaltsort für Anwohner:innen, Gewerbetreibende sowie Passantinnen und zu stärken.

Der Planungsraum erstreckt sich von der Eimsbütteler Chaussee bis Falkenried. Ausgenommen von der Planung sind die Kreuzungen „Hoheluftchaussee“ und „Fruchtallee“. Für die Planung erhält die Freie und Hansestadt Hamburg Fördermittel vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Über das Bundesamt für den Güterverkehr (BAG) als Projektträger für das Förderprogramm „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ fördert der Bund die Planungsphasen mit rund 1,5 Millionen Euro.



Abbildung 1: Die Abbildung zeigt den Planungsraum. Dieser ist in rot markiert. (Kartographie und Gestaltung: LGV/bearbeitet durch LSBG)

Informeller Partizipationsprozess

Der Planungsprozess wird durch einen informellen Partizipationsprozess unterstützt, um die unterschiedlichen Akteure, wie z. B. Anwohner:innen, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer:innen in den Planungsprozess einzubinden. Die Veranstaltung am 14.9.2022 bildete den Auftakt zu diesem Partizipationsprozess.

Voraussichtlich im November 2022 werden drei Zukunftswerkstätten folgen: Eine für Kinder, eine für Jugendliche und junge Erwachsene und eine für Erwachsene. Die Zukunftswerkstätten finden jeweils am Wochenende an zwei halben oder einem ganzen Tag statt. Den Start macht voraussichtlich die Zukunftswerkstatt für Erwachsene. Sobald die Termine feststehen, werden diese auf der Projektinformationsseite und über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Im Anschluss an die drei Zukunftswerkstätten ist

im Dezember 2022 eine öffentliche Dialogveranstaltung geplant. Im Verlauf des weiteren Planungsprozesses folgt eine öffentliche Feedbackmöglichkeit.

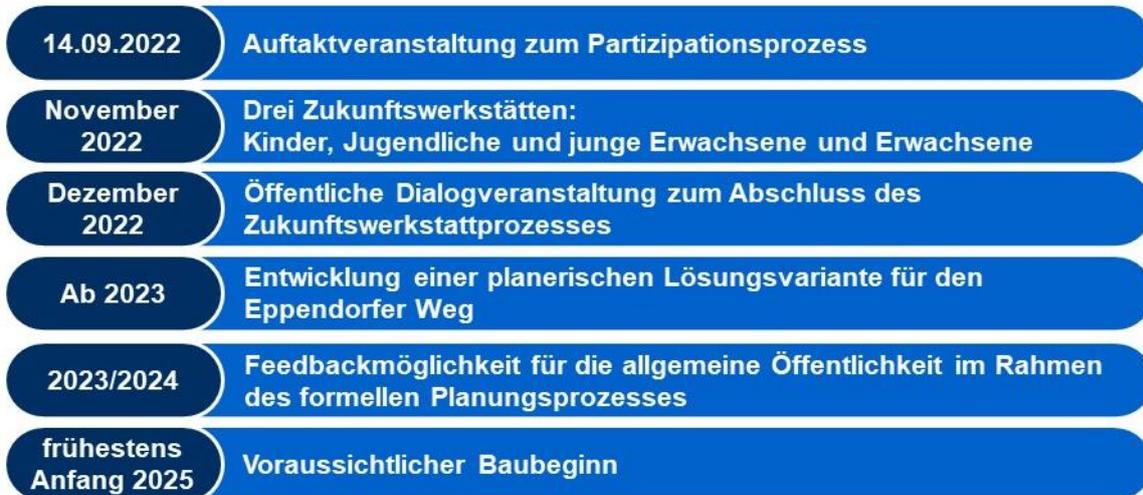


Abbildung 2: Ablauf Partizipations- und Planungsprozess (LSBG)

Einladung zu der Veranstaltung

Die Auftaktveranstaltung Eppendorfer Weg fand am 14.09.2022 in der Mensa der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf statt. Auf die Veranstaltung wurde im Juli 2022 mit einer Save-the-Date Ankündigung aufmerksam gemacht, für die 8000 Postkarten (vgl. Abbildung 3) an Haushalte im und rund um den Eppendorfer Weg verteilt wurden. Zusätzlich wurden Postkarten auch in Geschäften und anderen zentralen Stellen zur Mitnahme angeboten. Rund 14 Tage vor der Veranstaltung wurden zudem 76 großformatige Plakate mit der Ankündigung der Veranstaltung entlang des Eppendorfer Wegs und in der näheren Umgebung aufgestellt. Eine Pressemitteilung kurz vor der Veranstaltung informierte die Medien.



Abbildung 3: Einladungspostkarte (LSBG)

Aufbau und Ablauf der Veranstaltung

Die Veranstaltung fand von 18 bis ca. 20 Uhr statt. Es nahmen bis zu 130 Teilnehmer:innen teil. Nach einer Einführung in Planungsanlass und Planungsziele sowie einem kurzen Überblick über den begleitenden Partizipationsprozess bestand für die Teilnehmer:innen im Rahmen der Arbeitsphase die Möglichkeit, positive und negative Kritik zu der aktuellen Situation, sowie ergänzend erste Ideen und Anmerkungen zu äußern und mit dem Planungsteam ins Gespräch zu kommen. Hierzu gab es drei Tische, an denen jeweils ein Abschnitt des Eppendorfer Wegs im Fokus stand:



Abbildung 4: Der Planungsraum unterteilt in die Abschnitte A, B und C (Kartographie und Gestaltung: LGV/bearbeitet durch LSBG/KoRiS)

Abschnitt A: Eimsbütteler Chaussee bis einschließlich Kreuzung Tegetthoffstraße

Abschnitt B: Tegetthoffstraße bis Kreuzung Mansteinstraße

Abschnitt C: Kreuzung Mansteinstraße bis Kreuzung Falkenried

An den Tischen konnten die Teilnehmer:innen in einer einstündigen Arbeitsphase positive und negative Kritik sowie Anregungen zu den Kategorien PKW-Verkehr, ruhender Verkehr, Fahrradfahren, Fußwege, Aufenthaltsqualitäten oder Grünräume nennen, diskutieren und verorten. Übergeordnete oder nicht räumlich zu verortende Kritikpunkte konnten in einem separaten Bereich gesammelt werden. Die Teilnehmer:innen konnten sich frei zwischen den drei angebotenen Arbeitstischen bewegen. In Kapitel 2 dieser Dokumentation können die eingebrachten Themen der Teilnehmer:innen nachgelesen werden.

Im Anschluss an die Arbeitsphase wurden die Themen aus der Arbeitsphase im Plenum kurz zusammengefasst. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Ausblick auf den kommenden Planungsprozess (siehe Kapitel 4).

2. Dokumentation der Ergebnisse

Hinweis zu den Ergebnissen aus der Arbeitsphase: Die Veranstaltung am 14.09.2022 bildet den Auftakt zu einem informellen Partizipationsprozess, in dem noch weitere Schritte folgen. Es ist das erklärte Ziel der Veranstaltung, Kritik (positive und negative) an der Ist-Situation im Eppendorfer Weg zu sammeln. Es handelt sich um die subjektive Einschätzung und um lokales Wissen der Teilnehmer:innen und nicht um eine repräsentative Bewertung der Lage. Die Kritikpunkte sind als Hinweise für den weiteren Partizipations- und Planungsprozess zu verstehen. Konkrete Planungsvorgaben lassen sich hieraus nicht ableiten.

Erläuterung zu den Tabellen (1-4):

- Hinweise, die als positive Kritik zu verstehen sind, wurden mit einem Grün-Pfeil nach oben (↗) gekennzeichnet.
- Hinweise, die als negative Kritik zu verstehen sind, wurden mit einem Rot-Pfeil nach unten (↘) gekennzeichnet.
- Hinweise, die Anregungen, Ideen oder Wünsche darstellen, wurden mit einem grauen Hinweis-Pfeil (⇒) gekennzeichnet.
- In den Tabellen (1-4) entspricht die Nummer der Hinweise dem Standort im jeweiligen Kartenabschnitt.
- Die Hinweise wurden auf Karten geschrieben und mit Hilfe von Klemmen im Kartenabschnitt verortet (festgesteckt). Es kam vor, dass in einer Klemme mehrere Karten klemmten. In diesem Fall wurde die jeweilige Ziffer mit einem Buchstaben versehen (z. B. 20A, 20B).
- Einige Nummern wurden im Beteiligungsprozess nicht vergeben. Dies ist innerhalb der Tabelle zu Beginn gekennzeichnet

Legende



Abbildung 5: Legende der Kartengrundlage des Beteiligungsprozess

2.1 Hinweise mit Verortung

Abschnitt A: Eimsbütteler Chaussee bis einschließlich Kreuzung Tegetthoffstraße

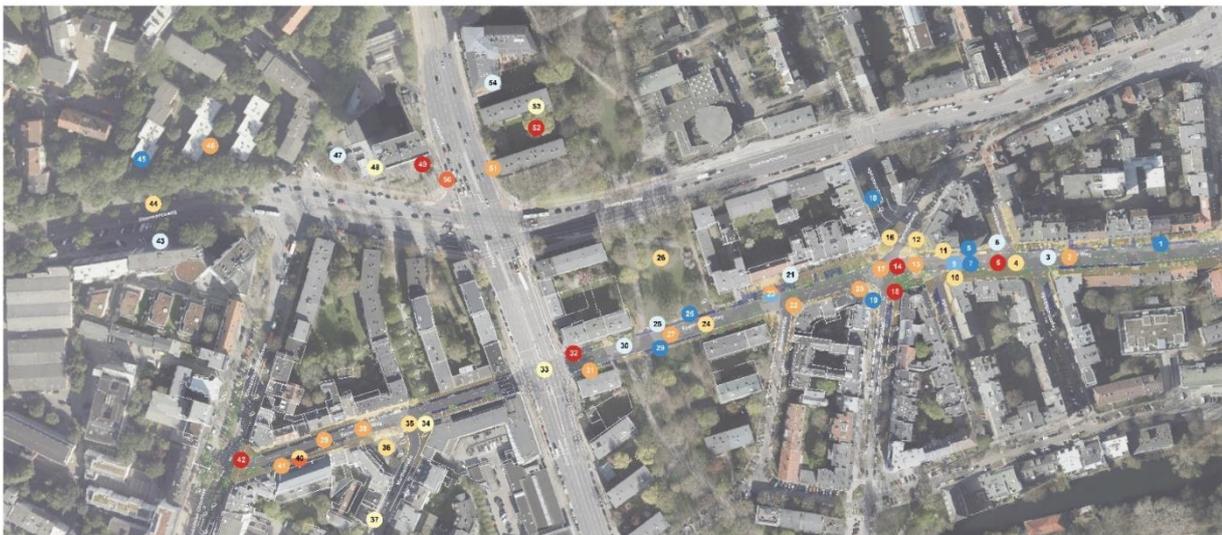
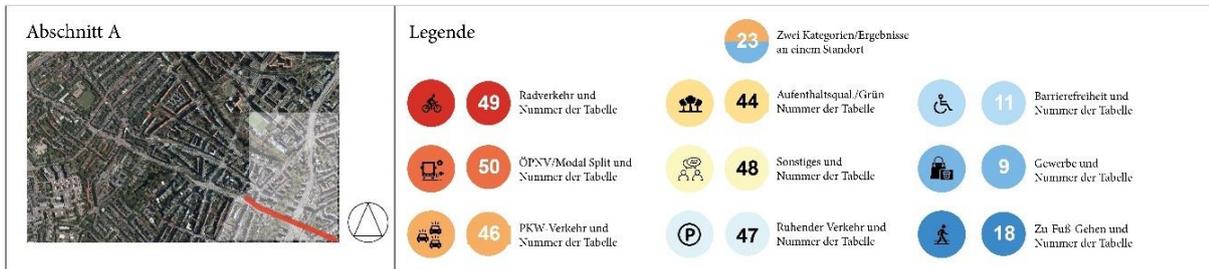


Abbildung 6: Legende, Verortung und Dokumentation des Beteiligungsprozess, Abschnitt A

Tabelle 1: Tabellarische Dokumentation der Ergebnisse des Beteiligungsprozess, Abschnitt A

Nr.	Hinweise	Kategorie
	Radverkehr	
5	➤ Zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ← → zu viele Autoparkplätze	Radverkehr
49	➤ Stadträder, mehr Stellplätze auch für Anwohner (Häuschen)	Radverkehr
52	➤ Zu wenig Fahrrad-Abstellflächen	Radverkehr
14	➤ Im Verlauf der Veloroute 2 ist der Kreuzungsbereich schlecht einsehbar	Radverkehr
15	➤ Veloroute kreuzt Veloroute → Kreisverkehr → autofrei	Radverkehr
32	➤ Bedrängung von Radfahrern, die geradeaus fahren möchten (durch angesprochene „Rennstrecke“)	Radverkehr
42	➤ Kontaktschleife Eimsbütteler Chaussee funktioniert nicht → zeitnahe Lösung hilft	Radverkehr
53	➤ Verkehrszerteilung für Erwachsene auf dem Rad besonders E-Bike	Sonstiges

Nr.	Hinweise	Kategorie
	PKW-Verkehr	
34	👉 Kreuzungsgestaltung gefährlich, zu schnelles Abbiegen und Sichtblockade der parkenden Fahrzeuge	Sonstiges
27	👉 Rennstrecke für KFZs zwischen Fruchtallee und Weidenstieg	PKW-Verkehr
51	👉 Kaum Geschwindigkeitskontrollen	PKW-Verkehr
2	👉 Zu schneller KFZ-Verkehr	PKW-Verkehr
38	➤ Abkürzung für PKWs allg. Fahrzeuge zur Fruchtallee statt Doormannsweg	PKW-Verkehr
31	➤ 30 km/h ok	PKW-Verkehr
46	➤ ≤ 30 km/h ein Muss	PKW-Verkehr
13	👉 Rote Ampeln werden übersehen/überfahren (Fahrräder & Autos)	PKW-Verkehr
20B	👉 Ampel wird nicht wahrgenommen. Autos fahren zu schnell.	PKW-Verkehr
17	➤ Idee: Kreisverkehr statt Ampeln	PKW-Verkehr
20A	👉 Carsharing keine Option für Hundebesitzer	PKW-Verkehr
22	👉 Gefährliche Einmündung Meißnerstraße-Eppendorfer Weg (parkende Autos behindern Sicht)	PKW-Verkehr
23B	👉 Anwohnerparken behindert Angestellte! Voll daneben!	PKW-Verkehr
39	👉 Zu Laut	PKW-Verkehr
41	➤ Kindergarten braucht Sicherheit → Barriere zur Straße	PKW-Verkehr
	Zu-Fuß-Gehen	
29	👉 Auf beiden Seiten vom Park kaum Fußweg	Zu-Fuß-Gehen
1	👉 Zu schmal bzw. zugeparkt	Zu-Fuß-Gehen
25	👉 Zu schmal und zugeparkt	Zu-Fuß-Gehen
7	👉 Zugestellt von Außengastronomie	Zu-Fuß-Gehen
8	👉 Zu schmal und zugestellt mit Tischen der Außengastronomie	Zu-Fuß-Gehen
18	👉 Rennstrecke	Zu-Fuß-Gehen
26	👉 Radler rasen	Aufenthaltsqualitäten/Grün
19	👉 Fußweg wird in Richtung Eppendorf umständlich umgeleitet (an Kreuzung)	Zu-Fuß-Gehen
35	👉 Übergang für Kinder nicht sicher möglich	Zu-Fuß-Gehen
45	👉 Grundsätzlich guter Straßenquerschnitt. ABER: Ungepflegte, ein Gesamtkonzept vermissende Gehwege, illegales Parken -> Konzeptchaos (Planung?)	Zu-Fuß-Gehen
	ÖPNV/Modal Split	
40A	👉 Keine Busse	ÖPNV/Modal Split
50	👉 E-Roller versperren die Fußwege	ÖPNV/Modal Split
	Ruhender Verkehr	
3	👉 Viel zu wenig Parkraummanagement. Verstöße werden kaum geahndet	Ruhender Verkehr

Nr.	Hinweise	Kategorie
6	👉 Parkende Autos verhindern Überqueren der Straße für Kinder	Ruhender Verkehr
21	👉 Zu wenige und falsche Verteilung	Ruhender Verkehr
28	➤ Parkabschluss beidseitig mit parkenden PKWs	Ruhender Verkehr
30	👉 Alles voll geparkt! Zu viel Blech.	Ruhender Verkehr
47	👉 Weniger Stellplätze	Ruhender Verkehr
43	👉 Grundsätzlich guter Straßenquerschnitt. ABER: Freigabe von Gehwegparken sowie Querparken schränkt massiv andere Nutzungen ein! → Parkchaos (Kontrolle?)	Ruhender Verkehr
54	👉 Angebot für Parkplätze öffentlich nötig	Ruhender Verkehr
Aufenthaltsqualität/Grün		
16	➤ So wie die Freifläche Tornquist Ecke Eppendorfer Weg (Getränke-handel) könnte es mehr ähnliche geben	Aufenthaltsqualitäten/Grün
4	👉 Toker-Plätze, um zukünftig Freiraum für die Anwohner zu schaffen: Vor Zapatos, vor EWGZ	Aufenthaltsqualitäten/Grün
10	➤ Super Gastro	Aufenthaltsqualitäten/Grün
40B	👉 Kein Grün vorhanden	Aufenthaltsqualitäten/Grün
11	👉 Mehr Grün, weniger Versiegelung	Aufenthaltsqualitäten/Grün
24	👉 Querung des Grünzugs kann gerne aufgewertet werden	Aufenthaltsqualitäten/Grün
12	➤ Bänke werden sehr gut angenommen!	Aufenthaltsqualitäten/Grün
36	👉 Platz Ecke Marthastraße kann einladender und grüner gestaltet werden	Aufenthaltsqualitäten/Grün
44	👉 Grundsätzlich guter Straßenquerschnitt. ABER: Verwilderte, ungepflegte Baumscheiben, Einbauten → Pflegechaos (Unterhalt?)	Aufenthaltsqualitäten/Grün
48	➤ Eppendorfer Weg parallel zum Doormannsweg: Einbahnstraße bietet mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, Parkplätze Anwohner, Gastro, Einzelhandel → Freizeit/Lebensqualität	Sonstiges
Gewerbe		
9	👉 Ausbreitung der Außengastronomie	Gewerbe
23A	👉 Gewerbe/Gastronomie zu laut	Gewerbe
23C	👉 Für die Gewerbebetriebe und deren Mitarbeiter ist nicht ausreichend Parkraum vorhanden	Gewerbe
Sonstiges		
33	👉 Nicht Berücksichtigung der Kreuzung, also bedingungslose Bevorrechtigung des MIV ist schlecht	Sonstiges
37	👉 Alternativroute durch die Marthastraße möglich? Würde die Eppendorfer Chaussee auslassen	Sonstiges

(Gruppierung, Sortierung: KoRIS Kommunikative Stadt und Regionalentwicklung, Dokumentation: steg Hamburg mbH)

Abschnitt B: Tegetthoffstraße bis Kreuzung Mansteinstraße

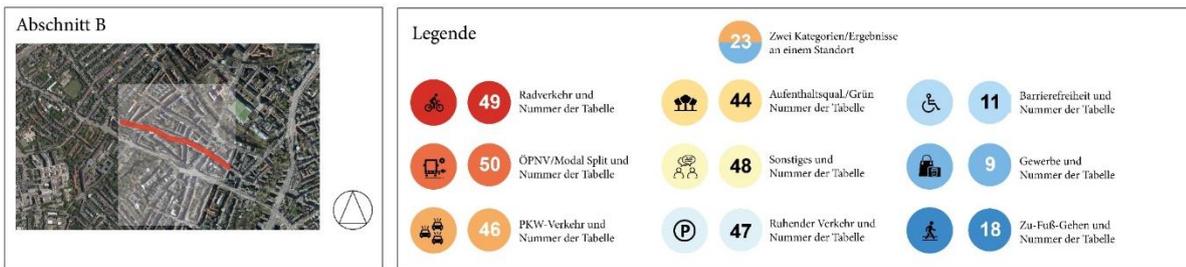


Abbildung 7: Legende, Verortung und Dokumentation des Beteiligungsprozess, Abschnitt B

Tabelle 2: Tabellarische Dokumentation der Ergebnisse des Beteiligungsprozess, Abschnitt B

Nr.	Hinweise	Kategorie
1	Nicht ausgefüllt	PKW-Verkehr
41-50	Nummern nicht vergeben	
	Radverkehr	
6	👉 Kein Radweg	Radverkehr
50	👉 Radweg nicht sinnvoll, nicht zu nutzen → können nicht ansässige nicht sehen	Radverkehr
12	👉 Sehr unübersichtliche Situation in der Einmündung in den Kreisel, u.a. bedingt durch die "doppelte Kreuzung" für Radfahrer und bestimmt auch KFZ	Radverkehr
13	👉 Betrifft nicht nur Radfahrer: Poller wie hier fressen ungenutzte Fläche, sind Hindernisse und optisch unschön. Sie dienen dazu KFZ-Fahrer von gesetzeswidrigem Verhalten abzuhalten. Alternative: Poller weg/Raum umgestalten und notfalls kontrollieren und Abschleppen	Radverkehr
57	👉 Sehr gefährlich → parkende Autos! Wenig Platz!	Radverkehr
5	👉 Parkende KFZ in 2ter Reihe. Überholt werden und an nächster Ampel erneut treffen	Radverkehr

Nr.	Hinweise	Kategorie
45	👉 Zwischen Osterstraße + Kreisverkehr chaotisch parkende Autos, die Radfahrern die Sicht versperren	Radverkehr
15A	👉 Fiese Überholungen durch Autos	Radverkehr
14	👉 Raserei auf der Fahrbahn gefährdet Fußgänger	Radverkehr
20	👉 Zwischen Osterstraße und Kreisverkehr bis zur Mansteinstraße enge Parkplätze für Autos + Parkplatzsuchverkehr gefährlich	Radverkehr
25	👉 Zwischen Osterstraße + Kreisverkehr bis Mansteinstraße ist der Eppendorfer Weg für Radfahrer zu uneben	Radverkehr
49A	👉 Übergänge vom Eppendorfer Weg in die Osterstraße für Fahrradfahrer teils nicht klar und unzureichend	Radverkehr
48	👉 Kreuzung Osterstraße Radverkehr auf die Straße legen	Radverkehr
27	👉 Dringend Tempo 30 einführen. Autos sind zu schnell für unübersichtliche Bedingungen beim Radverkehr	Radverkehr
28	👉 Straße weist viele Schlaglöcher und Unebenheiten auf	Radverkehr
33	👉 Abstellplätze fehlen (Bismarckstraße ist toll gelöst)	Radverkehr
36	👉 Es fehlen Radstellplätze	Radverkehr
60	👉 im Mischverkehr mit Fahrradsymbolen	Radverkehr
	PKW-Verkehr	
3	👉 Macht extrem Lärm durch Bremsen, Musik, Anfahren - →Kreisverkehr nötig	PKW-Verkehr
49B	👉 Kreuzung Osterstraße → große Gefahrenquelle für alle → Kreisverkehr bauen!	PKW-Verkehr
26	👉 Viele Autofahrer nutzen die Kreuzung Eichenstraße, um zu wenden → gefährlich für Radfahrer	PKW-Verkehr
40	➤ KFZ-Verkehr sollte weiter möglich sein, idealerweise als Einbahnstraße und Ladezonen für Anlieferung der Ge- schäfte + Restaurants möglichst mit festgelegter Zeit	PKW-Verkehr
4	👉 Kreisverkehr fehlt	PKW-Verkehr
15B	👉 Fiese Überholungen durch Autos	PKW-Verkehr
29	👉 Tempo 30!	PKW-Verkehr
55	👉 Wünsche mir Zone 30	PKW-Verkehr
2	👉 Zweite Reihe-Parker	PKW-Verkehr
17	👉 Inzwischen zufriedenstellende Parksituation durch An- wohnerparken	PKW-Verkehr
44	👉 Zu große Autos, nutzen Parkraum für 2 Autos oder parken ganze Straße zu	PKW-Verkehr
	Zu-Fuß-Gehen	
22	👉 Hier sind die Fußwege besonders holprig/beschädigt	Zu-Fuß-Gehen
43	👉 Zu schmal/eng und in Dez Oberfläche beschädigt. Par- kende Autos verstopfen zusätzlich. Rollstuhlfahrer/Kin- derwagen können nicht durch.	Zu-Fuß-Gehen
34	👉 Fußweg ist nicht einmal durchgehend geplättelt. Stolper- gefahr + dreckige Schuhe	Zu-Fuß-Gehen
18	👉 Fußwege werden von Fahrradfahrern genutzt, wenn Ver- kehr an der Straße zu unübersichtlich	Zu-Fuß-Gehen

Nr.	Hinweise	Kategorie
35	👉 Fußweg zwischen Osterstraße und Mansteinstraße zu schmal / Autos sollten längs und nicht quer parken	Zu-Fuß-Gehen
46	👉 Bitte die Fußwege auf beiden Seiten mit der nötigen Breite ausstatten	Zu-Fuß-Gehen
7	👉 Kinder zwischen parkenden Autos. Verkehrsinsel zum Überqueren	Zu-Fuß-Gehen
51	👉 Kreisverkehr + Tempo 30 auf der Osterstraße	Zu-Fuß-Gehen
39	👉 Kaum vorhanden vor lauter Parkplätzen	Zu-Fuß-Gehen
61	👉 Zu oft von Autos zugeparkt	Zu-Fuß-Gehen
Ruhender Verkehr		
16	👉 Vereinnahmung von extrem viel Platz → Fußgängerweg zu schmal	Ruhender Verkehr
21	👉 Parkplätze zu dicht, mit Rad kaum man nur schwer auf die Straße	Ruhender Verkehr
8	👉 Es gibt zu wenig Parkraum (dicht besiedeltes Wohngebiet!), besonders nachts schwierig, darum stehen PKW oft „im Weg“. Chaotischer Parkraum, Flächen nicht ökonomisch genutzt	Ruhender Verkehr
19	👉 Längsparken ist angeordnet, überwiegend wird quer geparkt	Ruhender Verkehr
37	👉 Querparken reduziert da Fußweg z.T. erheblich	Ruhender Verkehr
53A	👉 Zu viele Parkbuchten, die den Fußweg verengen	Ruhender Verkehr
9	👉 2. Reihe Parken durch Pizzaboten	Ruhender Verkehr
32	👉 Das Entladen der Einkaufsstüte und Getränke sowie von Kleinmöbeln (IKEA) sollte möglich sein, vielleicht mit einer 10-Minuten-Parkzeit (Lieferdienst benötigen dies auch)	Ruhender Verkehr
Barrierefreiheit		
24	👉 Hier stolpert man :(Barrierefreiheit
42	👉 Rollstuhlfahrer + Kinderwagen können hier i.d.R. nicht durch! Unebenheiten weg	Barrierefreiheit
Aufenthaltsqualität/Grün		
11	➤ Grünerer Bereich, viel Freiraum	Aufenthaltsqualitäten/Grün
56	➤ Gut, viel Grün	Aufenthaltsqualitäten/Grün
10	➤ Natur super! Mehr Mutterboden wäre toll!	Sonstiges
41	👉 Viel zu wenig Grünräume, auch kleine Nischen würden helfen	Aufenthaltsqualitäten/Grün
38	👉 Hier ist leider eine Baumücke	Aufenthaltsqualitäten/Grün
23	👉 keine öffentlichen Sitzmöglichkeiten	Aufenthaltsqualitäten/Grün
47	➤ Piazza-Atmosphäre bei „was wir wirklich lieben“	Aufenthaltsqualitäten/Grün
59	➤ Piazza-Flair bei Hatari	Aufenthaltsqualitäten/Grün

Nr.	Hinweise	Kategorie
	Gewerbe	
58	➤ Gewerbe gut, mehr Platz zum Sitzen, vielleicht Bereich komplett autofrei?	Gewerbe
52	➤ Gewerbe hat in Eimsbüttel und Eppendorf Tradition. Interessen sind zu berücksichtigen	Gewerbe
54	➤ Gewerbe gut, viele kleine Geschäfte	Gewerbe
53B	➤ Gewerbe dringend erhalten! Breitere Fußwege damit man sich aufhalten kann	Gewerbe
31	👉 Hohe Lärmbelastung durch Lieferverkehr und Beeinträchtigung Wege durch parkende LKW	Gewerbe
30	👉 Haltebucht vor Penny für Lieferverkehr → sonst wird überall in zweiter Reihe geparkt	Gewerbe

(Gruppierung, Sortierung: KoRIS Kommunikative Stadt und Regionalentwicklung, Dokumentation: steg Hamburg mbH)

Abschnitt C: Kreuzung Mansteinstraße bis Kreuzung Falkenried

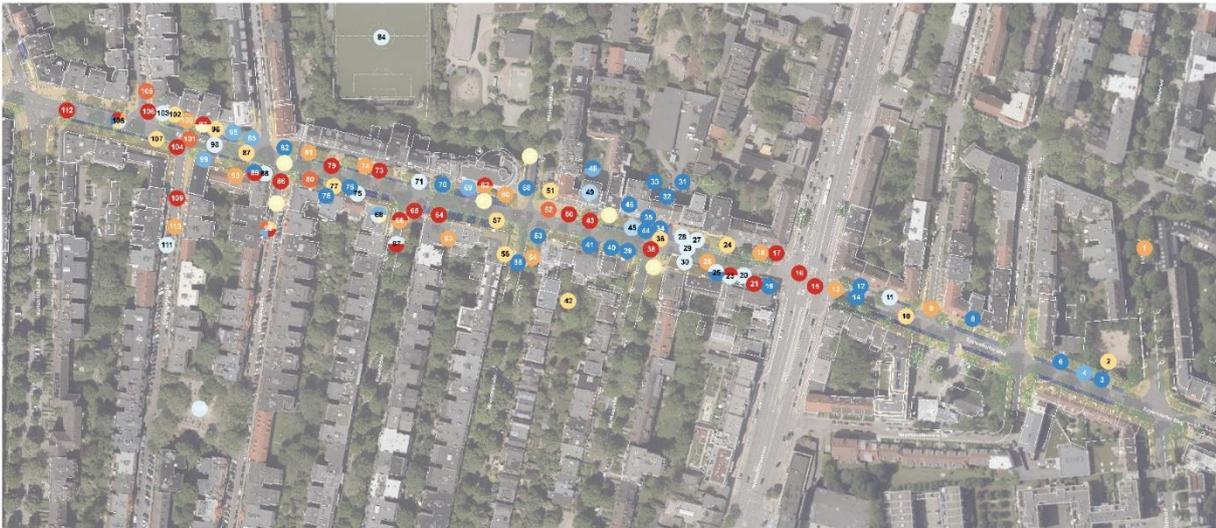
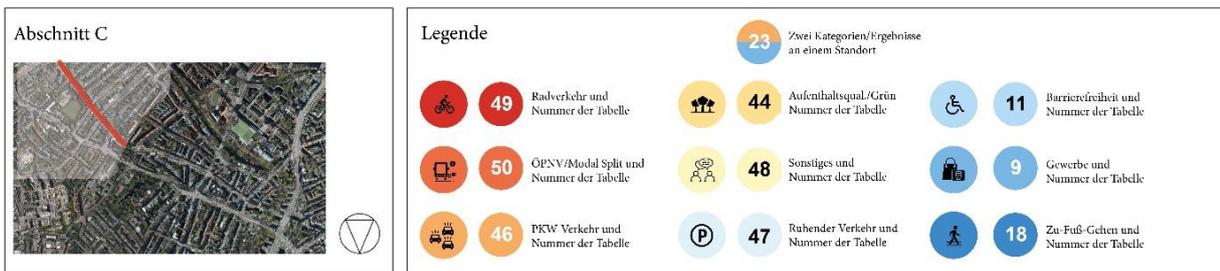


Abbildung 8: Legende, Verortung und Dokumentation des Beteiligungsprozess, Abschnitt C

Tabelle 3: Tabellarische Dokumentation der Ergebnisse des Beteiligungsprozess, Abschnitt C

Nr.	Hinweise	Kategorie
22	Nummer nicht vergeben	
90	Nummer nicht vergeben	
	Radverkehr	
15	👉 Ampelphase Hoheluft zu lange auf Rot	Radverkehr
16	👉 Kein Linksabbiegen möglich/erlaubt	Radverkehr
17	👉 Spur 2 einordnen der Fahrtrichtung muss verbessert werden	Radverkehr
23B	👉 Sehr gefährliches „Nadelöhr“	Radverkehr
86	👉 Gefährliche Kreuzungen. Falsch parkende Autos	Radverkehr
109	👉 Gneisenaustraße links abbiegen Richtung Mansteinstraße: Aus der Gneisenaustraße fährt man gegen die Einbahnstraße aus dem Eppendorfer Weg → blöd für Radfahrer+ Auto; man muss auf die Autos zufahren	Radverkehr
50	👉 Fahrradfahren gefährlich, unübersichtlich → ganzer Eppendorfer Weg wird Fahrradstraße (Wunsch)	Radverkehr
38	👉 Fahrradfahren ist hier wegen schlecht einsehbarer Einmündung und parkenden Autos gefährlich	Radverkehr

Nr.	Hinweise	Kategorie
92E	👉 Zu enger Straßenbereich für Radfahrer, viele weichen auf Bürgersteig aus; parkende Autos zwingen Hin- und Herpendeln (sehr anschaulich auf dem Flyer zu sehen)	Radverkehr
67B	👉 Fahrradfahren gefährlich wegen am Fahrbahnrand geparkter PKW	Radverkehr
62A	👉 Radfahren nur auf der Straße, Parken in 2. Reihe häufig. Nichts Klasse auf diesem Abschnitt	Radverkehr
43	👉 Autos parken in zweiter Reihe → wenig Platz	Radverkehr
66B	👉 Stress durch längs und quer parkende Autos	Radverkehr
21	👉 Parkplätze vor der „Post-Schlange“ entfernen	Radverkehr
64	👉 Ungenutzter Raum: Fahrradbügel bitte hinter den Bäumen Richtung Gehweg	Radverkehr
65	👉 Es braucht mehr Fahrradstellplätze - vielleicht unter der Straße	Radverkehr
73	➤ Bitte nicht überregulieren. Es ist alles gut. Es sind zu viele Autos.	Radverkehr
79B	➤ Schon ohne Veloroute sehr viele Radfahrer:innen unterwegs und es werden immer mehr	Radverkehr
79A	👉 Weil Autos zu schnell fahren und Radfahrer überholen, ist es oft sehr gefährlich, z.B. im Gegenverkehr.	Radverkehr
92B	👉 Es fehlen Fahrradstellplätze	Radverkehr
89A	👉 viel viel mehr Parkplätze für Fahrräder (Bügel)	Radverkehr
106	👉 Bitte mehr Abstellmöglichkeiten	Radverkehr
92F	➤ Guter Fahrbahnbelag	Radverkehr
97B	👉 kaum möglich von der Fahrbahn auf den Bürgersteig zu kommen. Dadurch fahren viele auf dem Bürgersteig	Radverkehr
104	👉 Straßenmarkierungen an der Kreuzung (Trennung Rad/Auto)	Radverkehr
108E	➤ Fahrradweg mit klarer Trennung von der Straße und Gehweg	Radverkehr
112	👉 Könnte man den Autoverkehr nicht mehr in eine Richtung zulassen? Bismarckstraße usw. dann in die andere	Radverkehr
ÖPNV/Modal Split		
101	➤ Alles sehr gut. Großes Angebot, gute Anbindung	ÖPNV/Modal Split
92C	➤ Super Anbindung an Buslinie 5 und Linien 20, 25	ÖPNV/Modal Split
7	👉 Keine Buslinie, die durch den Eppendorfer Weg (von Ost nach West) fährt	ÖPNV/Modal Split
105	👉 Wünsche mir häufigere Frequenz der Buslinie 181	ÖPNV/Modal Split
52	👉 Lieferzonen einrichten. Roller etc. geordnet abstellen. Besser Zuwege zu ÖPNV-Haltestellen	ÖPNV/Modal Split
80	👉 Fehlende Parkplätze für Carsharing	ÖPNV/Modal Split
108 G	👉 Mehr Elektro-Ladestationen	ÖPNV/Modal Split

Nr.	Hinweise	Kategorie
	PKW-Verkehr	
1	👉 Der Falkenried wird als Ersatzweg von Autos genutzt, wenn die Hoheluftchaussee durch Staus nicht befahrbar ist	PKW-Verkehr
9	👉 Breite Ausfahrten der Wohnstraße laden zum schnellen Vorfahren ein	PKW-Verkehr
13	👉 Auto-Abbiegeverkehr in unerlaubte Richtung blockiert fließen-den Verkehr und gefährdet	PKW-Verkehr
18	👉 Abbiegen aus Hoheluft in den Eppendorfer Weg nur im Gegenverkehr wegen Falschparkern	PKW-Verkehr
81	👉 KFZ-Verkehr zu schnell → Tempo 30 oder weniger zwischen Mansteinstraße und Hoheluft. Zu viel parkende KFZ	PKW-Verkehr
66A	👉 Warum nicht durchgängig Tempo 30?	PKW-Verkehr
108F	👉 Durchgehend 30 km/h	PKW-Verkehr
60	👉 Einheitliche Begrenzung auf 30km/h notwendig, da Wechsel von 30 auf 50 verwirrt und nicht eingehalten wird	PKW-Verkehr
63	👉 30 km/h zu hoch -> 20 km/h, damit ein ständiges Überholen unterbunden wird	PKW-Verkehr
93	👉 Zu hohe Geschwindigkeit → Tempo 30, 2. Reihe insbesondere Gneisenaustraße bis Kottwitzstraße → Kurzparkplätze für Läden	PKW-Verkehr
26	👉 Zu viel 2. Reihe parken braucht viel Platz	PKW-Verkehr
54	👉 Parken in 2. Reihe, aggressive Autofahrer	PKW-Verkehr
100	👉 Trotz Anwohnerparken keine Parkplätze... Ideen für den Umstieg/Weg vom Auto	PKW-Verkehr
110	👉 Mehr Parkplätze	PKW-Verkehr
62B	👉 Weniger Autos ist mehr	PKW-Verkehr
74	👉 Diesen Abschnitt des Eppendorfer Wegs bitte autofrei!	PKW-Verkehr
	Zu-Fuß-Gehen	
108 C	👉 Zum Teil katastrophaler Untergrund mit Sturzgefahr	Zu-Fuß-Gehen
12	👉 Fußwege sind überwiegend in einem schlechten Zustand. Gehwegplatten hochstehend. Insgesamt zu schmal.	Zu-Fuß-Gehen
6	👉 Sind zu eng für Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer	Zu-Fuß-Gehen
3	👉 Kinderunfreundlich, dreckig, verbaut, zu schmal, uneben, zu wenig Grün, kaum Bänke	Zu-Fuß-Gehen
78	👉 Uneben und mit fehlenden Gehwegplatten	Zu-Fuß-Gehen
31	➤ Breite Fußwege	Zu-Fuß-Gehen
108 D	➤ Breite Fußwege mit Platz für Außenbereiche von Cafés und Restaurants	Zu-Fuß-Gehen
34	👉 Lokale belegen Fußweg, zu schmal für Fußgänger	Zu-Fuß-Gehen
25A	👉 Teilweise schmal, dadurch eng für Alte! Beeinträchtigung Gastronomie	Zu-Fuß-Gehen
92H	👉 Durch Parkraum- und gewerbliche Nutzung bleibt wenig Platz. Stark beschädigt; (unsichere) Radfahrer nutzen sie und fahren mitten durch die Lokal-Tische	Zu-Fuß-Gehen

Nr.	Hinweise	Kategorie
32	👉 Zugestellt von Café, Restaurants! Kaputte Beläge	Zu-Fuß-Gehen
40	👉 Zu kaputt; Gastronomie macht sich zu breit, zu geparkt	Zu-Fuß-Gehen
76	👉 Durch Gastronomie-Tische zugestellt	Zu-Fuß-Gehen
89B	👉 Leider komplett zugestellt durch Gastrotische (Durchgang schwer möglich)	Zu-Fuß-Gehen
8	👉 Zu viele Radfahrer und Lastenräder auf den Gehwegen	Zu-Fuß-Gehen
70	👉 Zu viele freche Fahrradfahrer auf der Straße/Fußweg	Zu-Fuß-Gehen
48B	👉 Zu viele Lastenräder auf den Gehwegen!	Zu-Fuß-Gehen
44	👉 Täglicher Kampf zwischen Kinderwagen, Fußgänger/Anlieferer	Zu-Fuß-Gehen
19	👉 Viel zu eng an der Kreuzung -> viel mehr Platz für Fußgänger	Zu-Fuß-Gehen
58	👉 Diese Ampel nervt	Zu-Fuß-Gehen
55	👉 Kreuzung Wranglerstr.: sowohl Autos aber auch Radfahrer fahren gerne bei Rot durch	Zu-Fuß-Gehen
82	👉 keine sichere Querung möglich	Zu-Fuß-Gehen
83	👉 Überquerung zum Spielplatz	Sonstiges
25B	Lebensgefährlich durch parkende Autos in 2.ter Reihe	
94	👉 Auf Höhe Kottwitzstraße ist es mit einem Doppelkinderwagen unmöglich, den Eppendorfer Weg zu überqueren, man kommt nicht zwischen den Autos durch. Bitte ein Zebrastrifen zur Bushaltestelle Kottwitzstraße	
14	👉 Zebrastrifen (beide Seiten)	Zu-Fuß-Gehen
53	👉 Fußwege sind oft zugeparkt. Überwege/Kreuzungen	Zu-Fuß-Gehen
35	👉 Parkplätze müssen her, schöne Fußwege, Cafés werten sehr auf	Zu-Fuß-Gehen
39	👉 Zu wenig nicht gewerbliche Erholungsmöglichkeiten, parkende Autos verknappen Fußwege	Zu-Fuß-Gehen
	Ruhender Verkehr	
11	👉 KFZ stehen extrem lange geparkt. Zu viel Raum für KFZ	Ruhender Verkehr
21	👉 Zu wenige und falsche Verteilung	Ruhender Verkehr
20	👉 Anlieferung + Abholung Paketshop	Ruhender Verkehr
23A	👉 Parken in 2.ter Reihe, Kreuzung schlecht einsehbar. Weg Post, Blumen, Bäcker (Kurzparken)	Ruhender Verkehr
28	👉 Parken auf der Straße in 2.ter Reihe!	Ruhender Verkehr
98	👉 keine zweite Reihe Parkplätze zulassen!	Ruhender Verkehr
108 A	👉 Keine Autos parken in 2. Reihe. Anwohnerparken: Verbot fürs Parken nachts und nicht wie bisher tagsüber	Ruhender Verkehr
29	👉 Gastro-Sitzplätze, die auf ehemaligen Parkplätzen stehen, werden nun von „vorne“ (2.te Reihe) zugeparkt	Ruhender Verkehr
75	👉 Zu wenig Parkraum, zu viel Gastronomie	Ruhender Verkehr
10	👉 Nur sehr, sehr wenige Parkplätze, und die für Kurzzeitparker (20min). Straßen werden ja nicht schöner, je mehr Autos darauf geparkt werden können	Aufenthaltsqualitäten/Grün

Nr.	Hinweise	Kategorie
67A	👉 Parkplätze erhalten, nicht abbauen, es gibt zu wenig Parkplätze	Ruhender Verkehr
68B	👉 Kreuzungen werden an den Einmündungen zugeparkt	Ruhender Verkehr
71	👉 Zu viele parkende Autos auf dem gesamten Eppendorfer Weg	Ruhender Verkehr
103	👉 Zu viele Parkplätze	Ruhender Verkehr
88	👉 Parkende Autos bis vor meine Haustür (1 Meter)! Erschlagung durch Heck beim Heraustreten	Ruhender Verkehr
111	👉 Parkplätze unbedingt erhalten	Ruhender Verkehr
68D	➤ Eppendorfer Weg 174: 1 Auto werden wir als 4-köpfige Familie weiter brauchen + wir brauchen 1 Platz dafür in erreichbare Nähe	Ruhender Verkehr
49	👉 Zwischen Mansteinstraße - Hoheluftchaussee: breite - überwiegend - Fußwege (positiv), i.d.R. zugeparkte Übergänge & Parken in 2.ter Reihe	Barrierefreiheit
45	👉 Durchgang/Passieren als Familie mit Kinderwagen/geschobenen Rand + Kindersitz aufgrund der Cafés (finde ich super) und der parkenden Autos (nicht so toll) oft beschwerlich	Barrierefreiheit
30	👉 Es gibt nicht beliebig Platz für alle, wenn wir also mehr Radverkehr und Lebensqualität möchten muss der Parkraum/Platz für Autos stark reduziert werden. Anders geht's leider nicht!	Ruhender Verkehr
27	👉 Flächen für Sharing reservieren	Ruhender Verkehr
92D	👉 Ruhender Verkehr nimmt zu viel Platz ein, der für Fußgänger und Radfahrer fehlt	Ruhender Verkehr
84	👉 Für den ruhenden Verkehr soll eine Quartiersgarage, die zugleich ein Schutzraum ist, mit 4 Untergeschossen unter dem Kottwitzstraßen-Sportplatz gebaut werden!	Ruhender Verkehr
113	👉 Spielplatz Kottwitzstraße: Bau einer Quartierstiefgarage und darüber ein neuer Spielplatz	Ruhender Verkehr
Aufenthaltsqualität/Grün		
77	👉 Bisher ist der Eppendorfer Weg so zugeparkt, dass er beinahe keinerlei Aufenthaltsqualität bietet. Der Eppendorfer Weg könnte eine sehr schöne Straße sein, wie sich unlängst gezeigt hat - als während der Fahrbahnerneuerung alle Autos weg waren	Aufenthaltsqualitäten/Grün
5	👉 Zu wenig Grün/Pflanzen bzw. Autos parken Grünflächen zu	Aufenthaltsqualitäten/Grün
57	👉 Bäume müssen bleiben und erhalten werden. Hier und da Grünflächen	Aufenthaltsqualitäten/Grün
24	➤ Guter Baumbestand (erhalten), breite Gehwegzone → gute Möglichkeit der Aufwertung	Aufenthaltsqualitäten/Grün
92A	➤ Begrünte (bienenfreundliche) Holzkisten mit Bänken auf der Höhe Gneisenastraße (in geförderter Form/Privatinitiative)	Aufenthaltsqualitäten/Grün
102	➤ Klasse = Parklet Ecke Contastraße/Eppendorfer Weg, mehr da-von	Aufenthaltsqualitäten/Grün

Nr.	Hinweise	Kategorie
56	👉 Zu wenig Grünflächen, Bäume brauchen mehr offenes Erdreich. Versiegelung aufbrechen, gerade unter Radparkplätzen	Aufenthaltsqualitäten/Grün
87	👉 Zu wenig Grünpflanzen am Eppendorfer Weg/Mansteinstraße/Hoheluft	Aufenthaltsqualitäten/Grün
107	👉 Viel zu wenig Grün!!!	Aufenthaltsqualitäten/Grün
41	👉 Zwischen Hoheluftchaussee und Mansteinstraße: keine Bänke zum Hinsetzen für ältere Leute und Gehgeschwächte	Zu-Fuß-Gehen
51	👉 Abschnitt C: Es braucht viel mehr Grün! Wenn Baum-/Beetpatenschaften realisiert sind, dann positiv	Aufenthaltsqualitäten/Grün
2	👉 Irgendwann sollte man lieber die Lebensqualität in innerstädtischen Wohngebieten erhöhen (Grünflächen!) und wenn, auf wachsende Städte setzen	Aufenthaltsqualitäten/Grün
108 B	👉 Bepflanzte Flächen in Mitte der Straße -> wie in der Osterstraße	Aufenthaltsqualitäten/Grün
42	👉 Schlechte Luft durch Abgasbelastung -> bitte Belastung untersuchen lassen (Hoheluft-West)	Aufenthaltsqualitäten/Grün
96	👉 Zu stark durch parkende Autos beeinträchtigt	Aufenthaltsqualitäten/Grün
59	👉 Mehr Sitzflächen. Mehr Aufenthaltsqualität	Sonstiges
Gewerbe		
36	➤ Ansprechende Gastronomie - die allerdings durch katastrophalen Verkehr leidet	Aufenthaltsqualitäten/Grün
46	➤ Cafés, Restaurants sind super + werten auf!	Zu-Fuß-Gehen
47	➤ Cafés sind wunderbar!	Sonstiges
33	➤ Gastro & Shops sind mega! Der Eppendorfer Weg ist Jung & Szene!	Gewerbe
92G	➤ Schön ist die Vielseitigkeit, die durch Fußverkehr gefährdet wird	Gewerbe
69	👉 Der Gewerbemix passt nicht mehr; zu viel Gastro mit Autoverkehr. Pizza/Sushi-Fahrer parken alles zu	Gewerbe
48A	👉 Diskotheken sind zu laut, sodass Anwohner nicht schlafen können	Gewerbe
4	👉 Gewerbe müssen eine Flexibilität ihrer KFZ erhalten	Gewerbe
85	👉 Die Gewerbebetriebe können ihre Fahrzeuge nicht mehr abstellen. Aufgestellte Kinderwagen	Gewerbe
68C	👉 Zweite Reihe Parker behindernd, zu viele Lieferwagen induzierende Betriebe (parken alles zu)	Gewerbe
95	👉 Lieferwagen vom Flaschenspezi parkt ständig in 2. Reihe	Gewerbe
99	👉 Starker Abholverkehr bei Happy Balloon, da wird auch mal 3. Reihe gehalten	Gewerbe
Sonstiges		
37	👉 Besonders unübersichtliche Straßenmündung, stark frequentiert von diversen Beteiligten	Sonstiges

Nr.	Hinweise	Kategorie
61	☞ Viele Menschen auf engem Raum → konstruktive Lösungen wie autofreie Zonen??	Sonstiges
68A	☞ Wieso kann die Veloroute nicht auf dem so nahen Ring 2 verlaufen? Da sind schon Radwege, die nur verbessert werden müssten	Sonstiges
72	👉 Einbahnstraße Tempo 30. Anlieferung Gewerbe? Private PKW?	Sonstiges
91	👉 Keine Mülltrennung möglich	Sonstiges
97A	☞ Flächen entsiegeln	Sonstiges

(Gruppierung, Sortierung: KoRIS Kommunikative Stadt und Regionalentwicklung, Dokumentation: steg Hamburg mbH)

2.2 Hinweise ohne Verortung

Tabelle 4: Tabellarische Dokumentation der Ergebnisse des Beteiligungsprozess, Ergebnisse ohne Verortung

Radverkehr
Radwege
👉 Wo sollen kleine Kinder sicher fahren?
👉 Keine abgetrennten Radwege. Sehr gefährlich für Kinder.
👉 Fahrradwege fehlen oder Straße als Fahrradstraße
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
☞ Mehr Platz für Fahrradfahrer
☞ Unbedingt Fahrradwege bzw. klar abgetrennte Streifen.
☞ Gesicherte und breite Radwege
☞ Fahrradverkehr sollte baulich abgegrenzt sein vom PKW-Verkehr
Parkende Autos
👉 Sehr gefährlich durch viel Verkehr. Kurzzeit-Parker
👉 Falsch parkende KFZ behindert den Verkehr und führen gefährliche Situationen vorbei.
👉 Straßenrand so zugeparkt, dass Einfahrt in Straße gefährlich ist (keine Sicht auf Verkehr)
👉 Eppendorfer Weg durch zweite Reihe Parken, nur wirksam zu befahren
👉 Überall parken Fahrzeuge in 2. und 3. Reihe → unübersichtlich und gefährlich
👉 Die Straße ist nicht gut einsehbar, da viele Autos in 2. + 3. Reihe parken
Fahrradstellplätze
👉 Zu wenige Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
☞ Bitte mehr Stellplätze
☞ Mehr Stellplätze für Fahrräder zwischen Auto und Fahrrad Stellplätze

Radverkehr
⇒ Fahrradkästen nehmen zu viel Platz weg. Bitte Platz gewinnen durch Fahrradbügel
Beschilderung/Wegeföhrung
↘ Aktuell keinerlei Wegföhrung vorhanden
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
⇒ Zügige Ausschilderung bitte
Weiteres
↘ Für Radfahrer ungünstige Ampelschaltung (Rote Welle)
↘ Jugendliche + Senior_innen fahren nicht auf der Fahrbahn → das muss der Anspruch sein
↘ Keine Fahrradwege, keine Abstellmöglichkeiten, die Diebstahlsicher sind. Teure Fahrräder werden ständig gestohlen.

PKW-Verkehr
Geschwindigkeit
↗ Wird als Durchgangsstrecke genutzt und als Alternative oder Abkürzung zum Doormannsweg
↘ Eppendorfer Weg wird als Ausweichroute zum Ring 2 verwendet
↘ Zu viele Geschwindigkeitsüberschreitungen (es wird ja auch nie geblitzt)
↘ Autos fahren zu schnell
↘ Autos fahren zu schnell
↘ Autos fahren zu schnell
↘ Autostraße zu breit. Einladung zum Rasen.
↘ Zu viele LKW, zu schnell unterwegs.
↘ Tempo 30 Zonen gut! Aber leider sind die Tempo 30 Zonen nicht durchgängig und werden oft nicht respektiert
↘ KFZ-Verkehr durchgängig Tempo 30 noch nicht umgesetzt
↘ Zu viel Durchgangsverkehr und zu schnell, an Tempo 30 wird sich nicht gehalten (da, wo es ein Limit gibt)
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
⇒ 30er Zone einföhren
⇒ Durchgehend Tempo 30 etablieren
⇒ Tempo 20 durchgehend → nur noch Anwohnerverkehr schaffen!
⇒ Durchgangsverkehr rasen. Tempo 20 oder 30 fordern
⇒ Tempo 20 durchgehend → nur noch Anwohnerverkehr schaffen!
⇒ Weniger Parkplätze und Tempo 30, für Durchgangsverkehr sperren
⇒ Bumps zur Geschwindigkeitsreduzierung (aus Gummi z.B.)
⇒ Bumps aus Gummi auf der Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung
⇒ Gummi Bumps auf der Fahrbahn
⇒ Bitte Tempo 30 Zone

PKW-Verkehr
Parken
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Straße ist zu breit für eine zweispurige Straße. Führt zu 2/3 Reihe Parken und Erhöhung der Geschwindigkeit ➤ Zu viele „Wildparker“ versperren die Fahrbahn ➤ Trotz Anwohnerparken ab 19 Uhr kein Parkplatz
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Parkraum unter die Erde - Schutzräume als Quartiersgaragen
Unübersichtlichkeit
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Oft zugeparkte Kreuzungen mit schlechter Sicht für Fußgänger und Radfahrer ➤ Ich habe Angst, Radfahrer zu gefährden, da unübersichtlich ➤ Zu viel, zu chaotisch. Durch schlechten ruhenden Verkehr überfordert
Einbahnstraßenregelung
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Zu viel Verkehr im Eppendorfer Weg! → durch Einbahnstraßenregelung Verkehr auf Ring 2 zwingen ☞ Entgegengesetzte Einbahnstraßen, die den Verkehr auf den Ring 2 leiten wären toll ☞ Eppendorfer Weg aktuell noch zu „durchgängig“ → es fehlen Einbahnstraßen in Teilabschnitten ☞ Fließender Verkehr → Einbahnstraße
Weiteres
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Carsharing nicht ausreichend zur Nutzung ➤ Die Einmündung der Heider Straße zum Eppendorfer Weg wird von den Autos, die gerade über die Hoheluft Kreuzung gekommen sind, zum Wenden genutzt, da es keinen Linksabbieger gibt. ➤ Zu viel Schwerlastverkehr

Zu-Fuß-Gehen
Fußwege
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Viel zu schmal, teilweise kaum Platz für 2 Personen nebeneinander auf Fußweg ➤ Überall zu eng. Viele Hindernisse ➤ Zu eng, weil zu viele Tische durch Gastronomie, zu schlechte Qualität. ➤ Oft uneben, Gefahr für ältere Leute. Parken auf Gehweg sehr unsozial ➤ Teilweise sehr dreckig, uneben und kaputt. Es braucht mehr Fahrrad-Anschleiß-Möglichkeiten. ➤ Ohne Begleitung. ➤ Zu wenige Möglichkeit zu übergrenzen
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Fußwege breit mit Bänken (ohne Verkehrszwang) ☞ Mehr sichere Überquerungsmöglichkeiten (PKW und später auch Radverkehr)

Zu-Fuß-Gehen
Beeinträchtigungen durch E-Roller
↘ E-Roller liegen und stehen häufig im Weg
↘ E-Roller liegen rum, Unfallgefahr
↘ E-Scooter stehen wahllos auf dem Weg und versperren diesen.
Beeinträchtigungen durch parkende Autos
↘ Leider alles vollgeparkt. Zu viel Blech.
↘ Zu großen Teilen (ständig) zugeparkt
↘ Zu viel Platz für parkende Autos → unattraktiv für Passanten
↘ Kotwitzstrasse /Eppendorfer Weg: Schlecht parkende Autofahrer – öff. und SUVs oder von auswärts parken den ohnehin schmalen Fußweg zu
Weiteres
↘ Zu wenige Sitzgelegenheiten.
↘ Fußwege sind keine Radwege
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
⇒ Breiter Fußweg soll bleiben, Bäume auch, Parkplätze auch

ÖPNV/Modal Split
Stellplätze/Parken
↘ Keine Parkplätze für „nur“ Mietfahrzeuge, Rollerstation
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
⇒ Mehr Stellflächen für Car-Sharing
⇒ Stellflächen für E-Scooter, E-Mofas und Leih-E-Räder müssen erarbeitet werden
⇒ Unsere Idee: 6-8 Familien teilen sich ein Auto. Wir möchten gern einen Car-Sharing Stellplatz.
⇒ E-Roller brauchen wie Stadträder feste Abstellmöglichkeiten (sind oft im Weg)
Weiteres
↗ Kein Bus durch den Eppendorfer Weg
↗ HVV, sind gut angebunden
↗ Ist für mich gut
↗ Haben Vorrang

Ruhender Verkehr
Parken
↘ Parkraum chaotisch, Flächen nicht ökonomisch genutzt, verwaiste Poller.
↗ Weniger Parkchaos seit Einführung des Anwohnerparkens
↗ Einführung Anwohnerparken
↘ Durch das Besucherparken werden Bewohner und Besucher gegeneinander ausgespielt

Ruhender Verkehr
➤ Anwohnerparken im Eppendorfer Weg
➤ Anwohnerparken hat immerhin kleine Verbesserung der Parksituation gebracht
➤ Keine Parkmöglichkeiten für Anlieger, 2. Reihe Parken
➤ 1/4 der Parkplätze für Carsharing reduziert insgesamt die Menge.
➤ Wenig Parkplätze, da viele Langzeitparker z.B. Campingbusse
➤ Zu viele parkende Fahrzeuge auf unseren Gemeinschaftsflächen
➤ Zu viel Platz für parkende Autos → unattraktiv für Passanten
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
☞ Einführung Anwohnerparken
☞ Anwohnerparken (gerne teurer)
☞ Anwohnerparken muss bleiben
☞ Größere Quartiersgaragen für Anwohner*innen auch in Eimsbüttel an-statt neue Wohnhäuser auf anderen Flächen zu errichten
☞ Parkplätze und Autos sollen bleiben! Gerne zusätzlich Quartiersgaragen
☞ Schräg-Parkplätze andersherum schräg: Autos rückwärts rein - vorwärts raus. → Radfahrer werden beim Rausfahren gut gesehen (Idee aus USA)
☞ Parkverbot für Bullis und Wohnmobile
☞ Idee: Neuer, zusätzlicher Parkraum: Bunker neben Christuskirche abreißen, Parkhaus bauen
☞ Anwohnerparken muss geändert werden.
Zweite-Reihe-Parken / Falschparken
➤ „Zweite Reihe“-Parkende gefährden sowohl Radfahrende als auch andere Autofahrende
➤ Parken in zweiter Reihe → Gefahr für Radfahrer (Haltebuchten für LKWs)
➤ Zugeparkte Kreuzungsbereiche. Man kann den Eppendorfer Weg nicht einsehen, wenn man aus den Nebenstraßen kommt.
➤ Autos parken bis zur Mitte der Straße → keine Einsicht
➤ Kreuzungsparken überall, Sichtbehinderung, Gehbehinderung, trotz Pollern und § STVO
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
☞ Park- und Halteverbote auf der Fahrbahn
☞ Parkplätze quer zur Straße → häufig Beeinträchtigung der Gehwege durch zu weit vorfahrende PKW

Barrierefreiheit
➤ Barrierefreiheit auf ganzer Strecke nicht gegeben durch kaputten Fußweg, zugeparkte Straßenübergänge.
➤ Einschränkung durch Außengastronomie
➤ Fußwege sind zu schmal für Rollis, Kinderwagen und Menschen
➤ Oft holprige Gehsteige
➤ Es braucht saubere öffentliche Toiletten im Eppendorfer Weg

Aufenthaltsqualitäten/Grün
Grünflächen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Es gibt kein Grün, außer der alten Bäume. 👉 Die Bäume sind schön gewachsen, haben aber kaum Erde/Beet drumherum, weil Müll, Fahrräder, Roller... Platz einnehmen 👉 Zu viel Blech, zu wenig Grün 👉 Grünflächenversiegelung durch Veloroute
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Grünräume/-flächen erhalten + vermehren 👉 Mehr Grün, Flächen mit Natur zum Entspannen 👉 Der Baumbestand sollte unbedingt erhalten bleiben. 👉 Wirklich keine Bäume fällen 👉 Ich finde Cafés und Gastro super. Mehr grün wäre schön. 👉 Ausweitung der Gastrofläche (zunächst durch Corona) beleben das Viertel 👉 Zu wenig Bänke für Ältere 👉 Ruhezonen, Bänke 👉 Mülltonnen, die Parkplätze kosten und nicht genutzt werden 👉 Landschaftsarchitekten sollten unbedingt mit eingebunden werden, Verkehrsplaner sind keine Gestalter 👉 Sind Landschaftsarchitekten mit eingebunden?
Aufenthaltsräume
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Es gibt einiges zu verbessern, ich kenne aber wesentlich schlechte Räume und ich finde heute die Aufenthaltsqualität und Befahrbarkeit als Radfahren schon gut! 👉 Quasi nicht vorhanden. Kaum Bänke 👉 Zu viel Parkraum, keine Bänke, Grünpflege mangelhaft 👉 Zu wenig Freizeitflächen → 1 PKW = 5-10 Personen mit Sitzgelegenheiten 👉 Kein Platz für die vielen Kinder des Viertel 👉 Zu viele Autos grundsätzlich → wenig Raum für Kinder
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Gestaltete Begrünung fehlt, mehr Bänke, Hundetoilette fehlen, sodass Bäume und Grün nicht vollgepinkelt werden 👉 Lösung finden, Durchgangsverkehr aus dem Epp. Weg rauszuhalten. Anwohner exklusiv? 👉 Anwohnerautostraße machen. Autos parken öfters in der zweiten Reihe.

Gewerbe
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Fläche für Gastronomie, Draußen-Sitzen 👉 Das Besondere sind die Geschäfte- wie wird die Anlieferung gesichert? 👉 Oft zu wenig Fläche für Gastro, Einzelhandel etc. 👉 Die Gastronomie nimmt zu viel Raum, ist zu laut. Die Vielfalt geht verloren

Gewerbe
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Gewerbe/Außengastronomie nimmt zwischen Von-der-Tann-Straße + Tegetthoffstraße zu viel Raum ein; Bürgersteige zu schmal
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Viel gute Gastronomie
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Ladezonen statt Parkplätze
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Feste Anlieferzeiten
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Beleben.
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Bitte das Schlendern schöner machen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Nicht noch mehr Gastronomie

Sonstiges
Allgemein
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es läuft alles gut
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbilder der Umgestaltung: Weidenallee, Eimsbüttler Chaussee
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Radwege, Zone 30 und gut ist's
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Planung mit dem Bezirk, keine Baumaßnahme ohne Abstimmung
Hinweise/Wünsche/Ideen/Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Eine Spur Auto s/ Eine Spur Radverkehr. Beispiel: Montreal, Kanada
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Plätze für Außengastronomie + Parkraum. Autos verringern, sodass Gehwege breiter werden. Zusätzlich mehr Grünflächen anlegen und Versiegelungen aufbrechen. Hitze in Städte zu verringern.
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Eppendorfer Weg parallel zum Doormannsweg: Einbahnstraße bietet mehr Planungsraum für Fußgänger, Radfahrer, Anwohnerparken, Frei-zeit, Gastro, Einzelhandel, Lebensqualität
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Aktuelle Flächenverteilung ändern zugunsten von Fußgängern, Grünflächen und Radverkehr. Fahrenden und ruhenden PKW -Anteil verringern
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Generell Parkplätze wegnehmen (wie Osterstraße)
<ul style="list-style-type: none"> 👉 Es braucht saubere öffentliche Toiletten im Eppendorfer Weg

(Gruppierung, Sortierung: KoRIS Kommunikative Stadt und Regionalentwicklung, Dokumentation: steg Hamburg mbH)

3. Grafische Darstellung der Häufigkeitsverteilung

Hinweis: Die folgenden Grafiken dienen der Illustration und einer leichteren Orientierung, die Ergebnisse sind nicht repräsentativ.

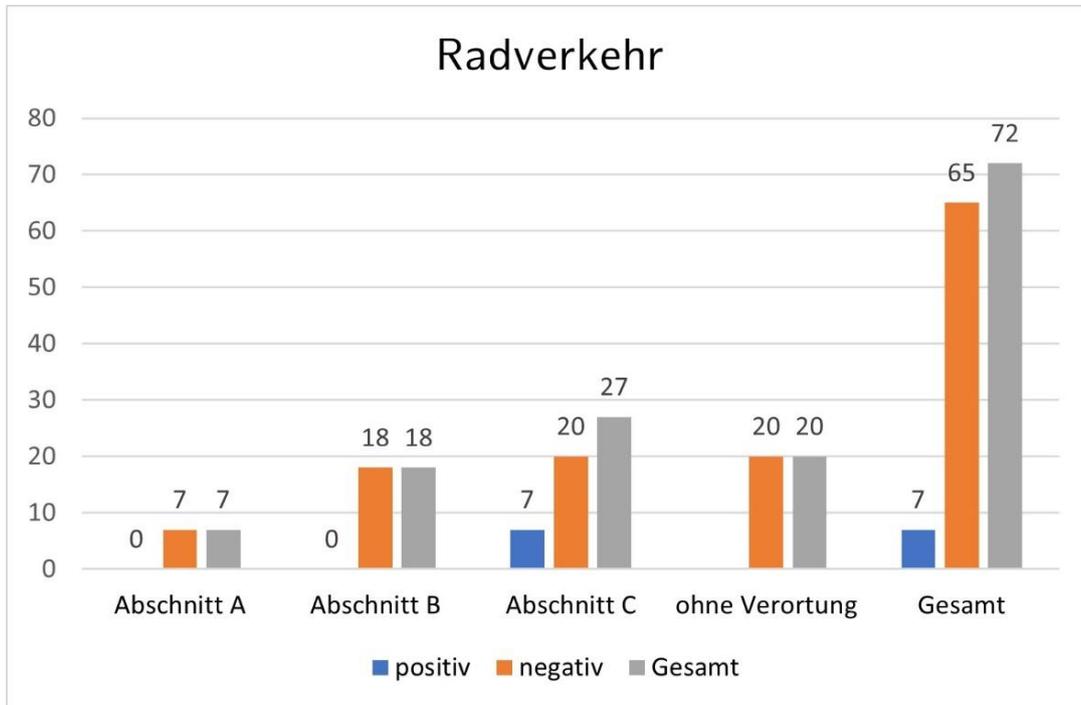


Abbildung 9: Häufigkeitsverteilung Radverkehr

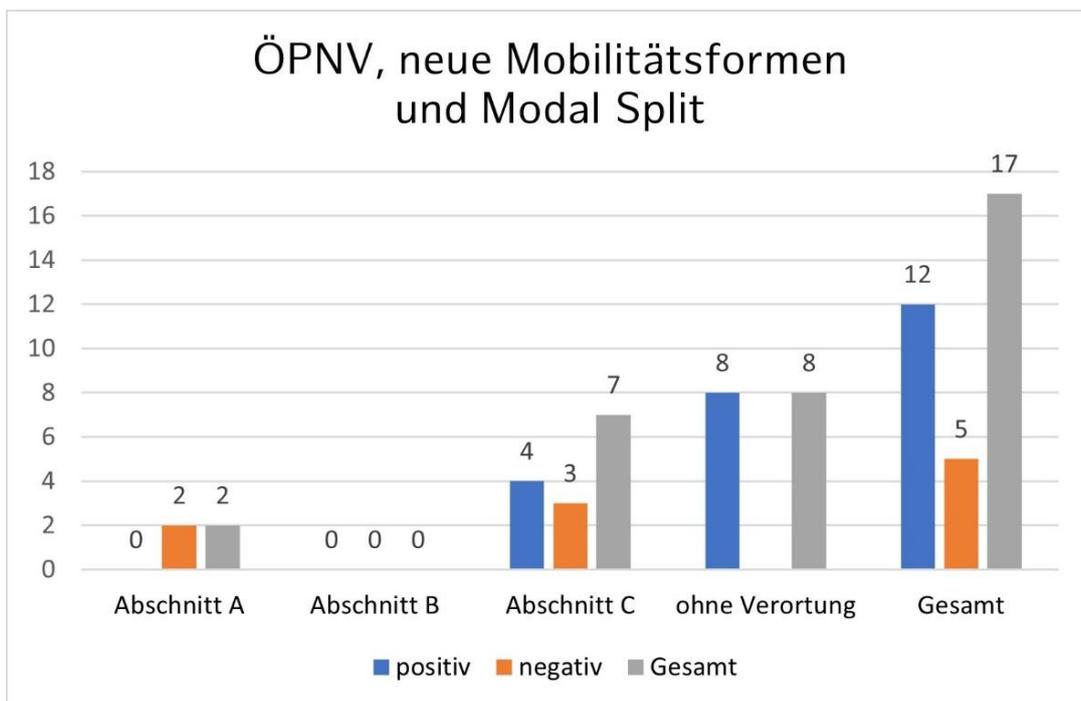


Abbildung 10: Häufigkeitsverteilung ÖPNV, neue Mobilitätsformen und Modal Split

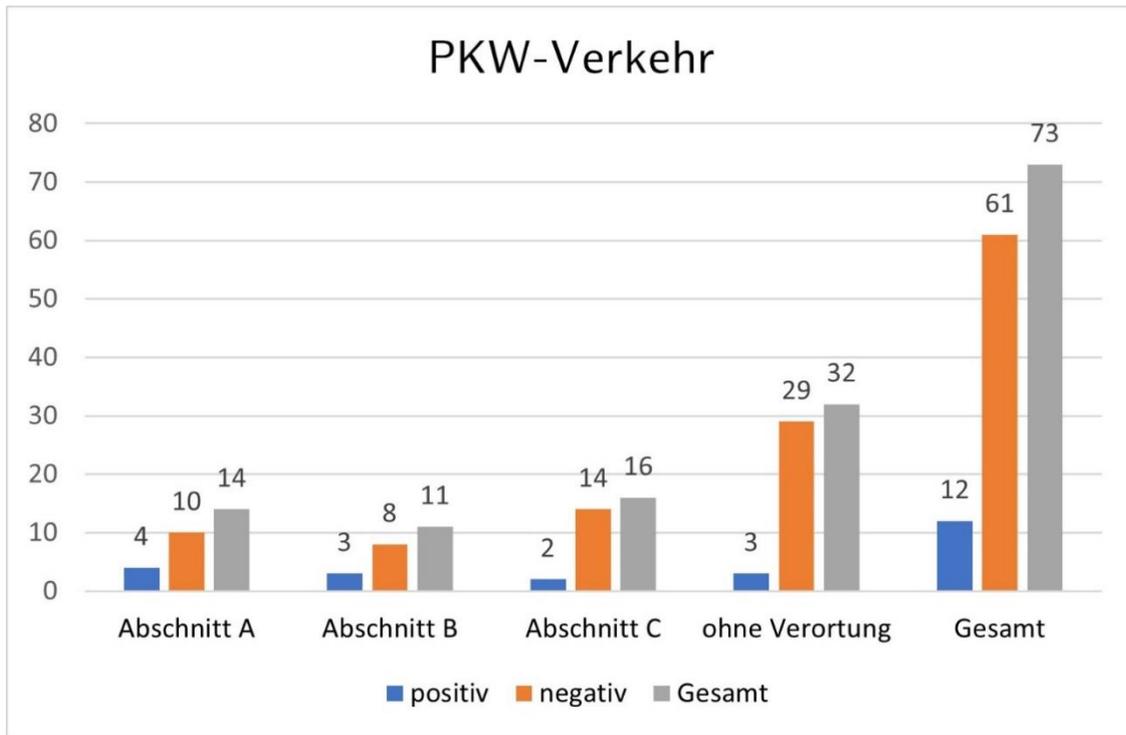


Abbildung 11: Häufigkeitsverteilung PKW-Verkehr

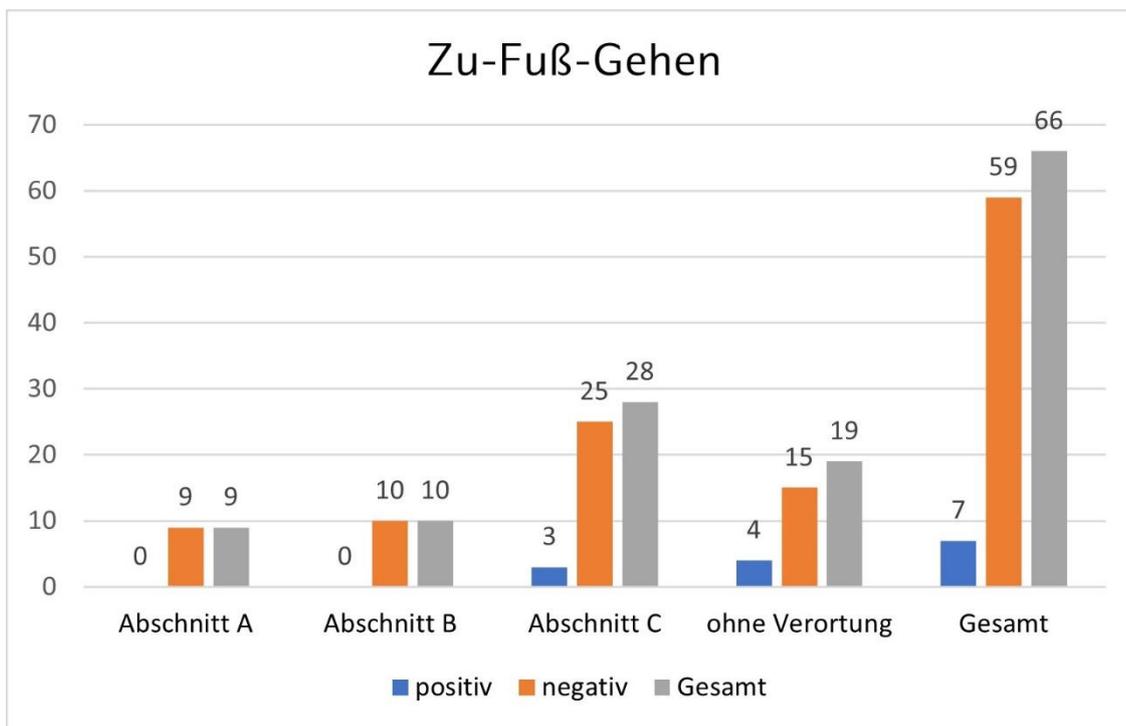


Abbildung 12: Häufigkeitsverteilung Zu-Fuß-Gehen

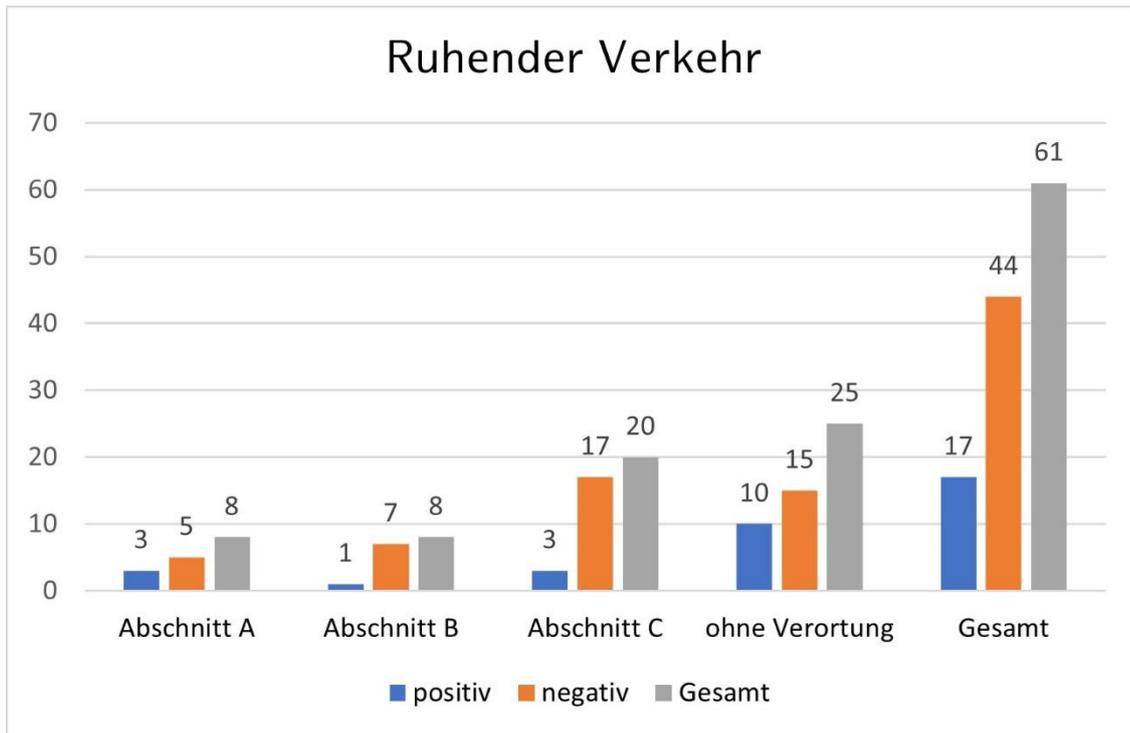


Abbildung 13: Häufigkeitsverteilung Ruhender Verkehr

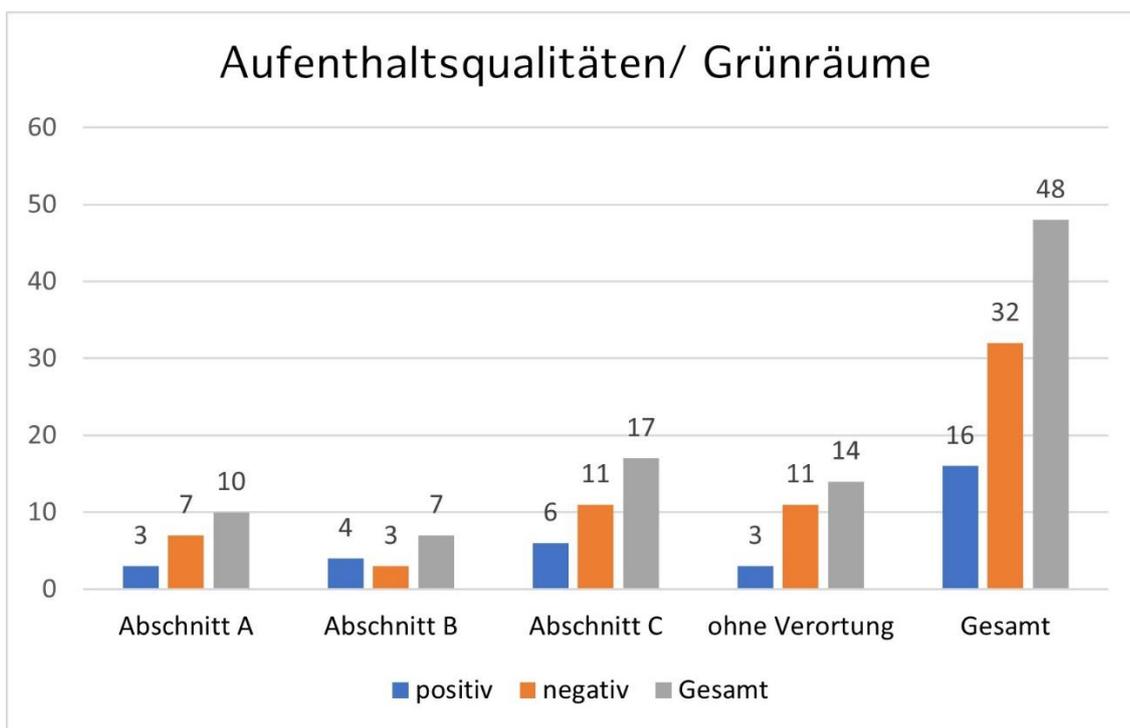


Abbildung 14: Häufigkeitsverteilung Aufenthaltsqualitäten/ Grünräume

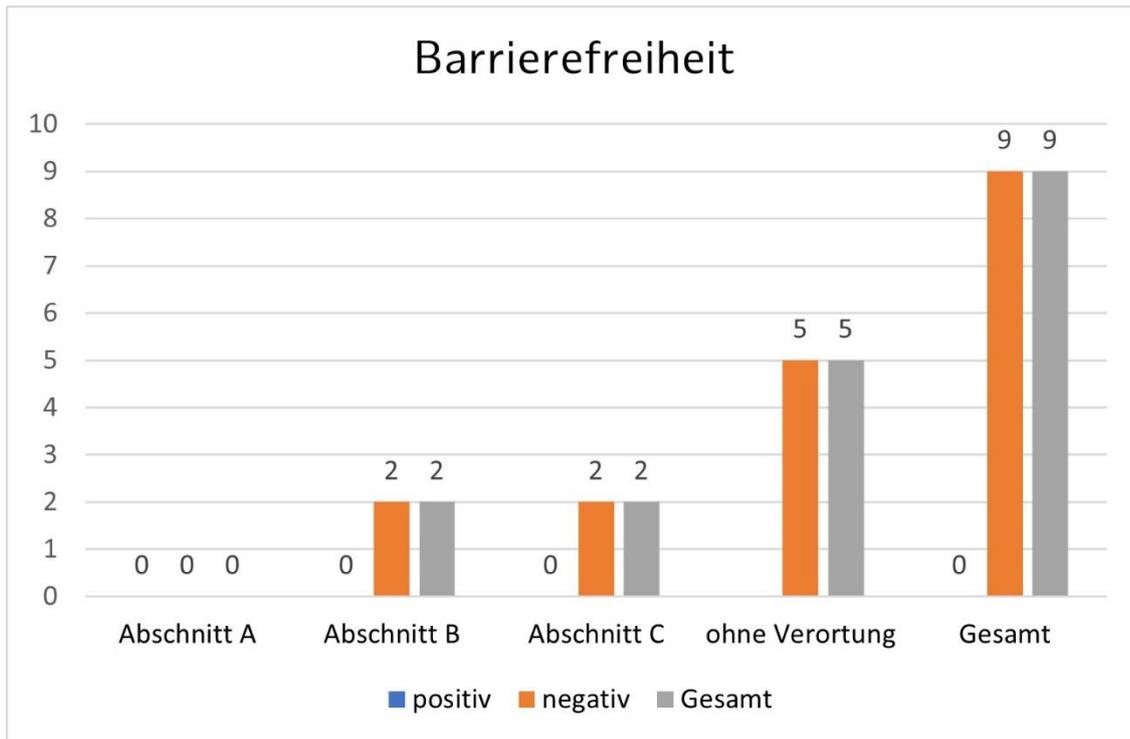


Abbildung 15: Häufigkeitsverteilung Barrierefreiheit

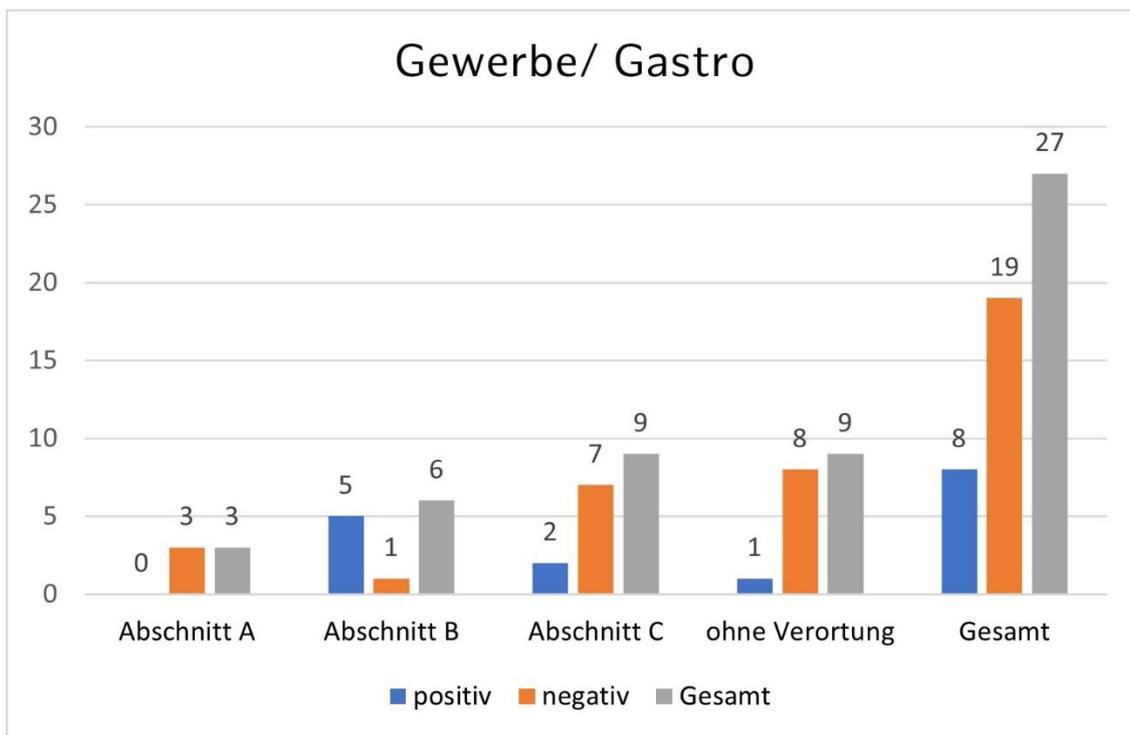


Abbildung 16: Häufigkeitsverteilung Gewerbe/ Gastro

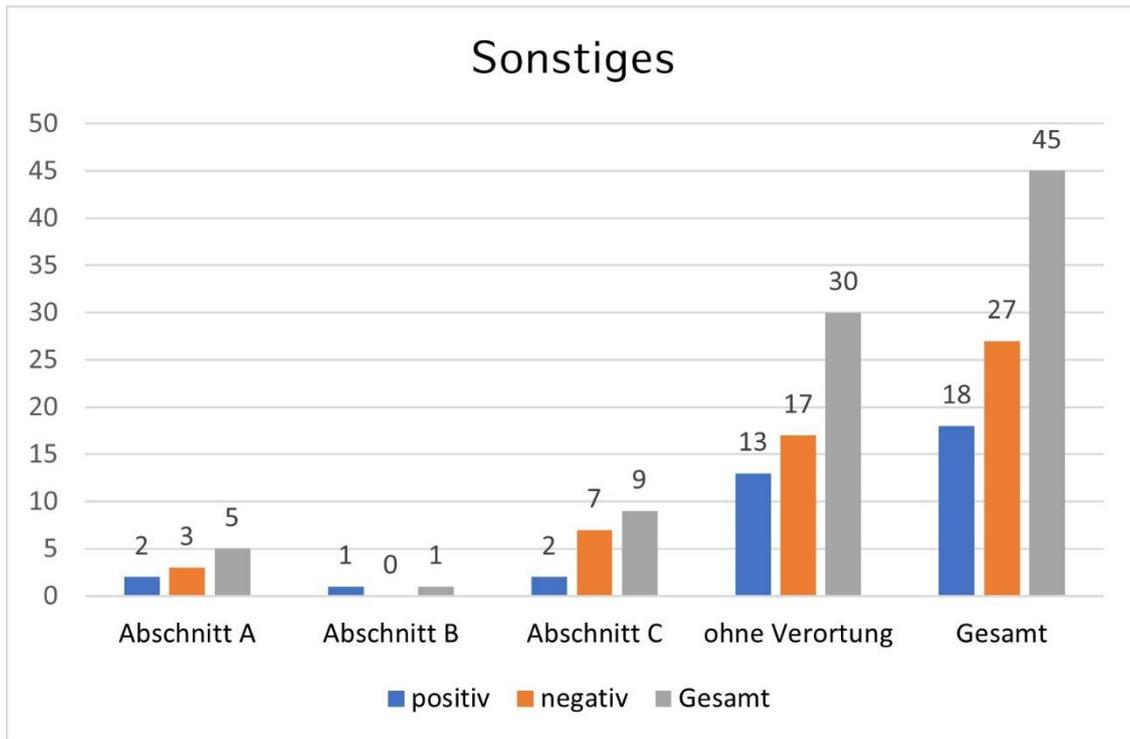


Abbildung 17: Häufigkeitsverteilung Sonstiges

4. Ausblick



Abbildung 18: Veranschaulichung Zeitplan des Partizipations- und Planungsprozesses

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung werden im November 2022 drei Zukunftswerkstätten folgen, jeweils für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Erwachsene. Darauf folgt im Dezember 2022 eine öffentliche Dialogveranstaltung, die den Abschluss des Zukunftswerkstattprozesses darstellt.

Ab 2023 beginnt die Entwicklung einer planerischen Lösungsvariante für den Eppendorfer Weg. Im Jahr 2023/2024 wird es dann eine Feedbackmöglichkeit für die allgemeine Öffentlichkeit im Rahmen des formellen Planungsprozesses geben. Voraussichtlicher Baubeginn ist frühestens 2025.